

Oberbürgermeisterin  
Dieter Reiter  
80331 München

München, 24. August 2023

## **Betonschutz-Telefon einrichten**

### **Antrag**

Das Baureferat wird beauftragt, ein Konzept für ein Betonschutztelefon zu erstellen und dem Stadtrat vorzustellen.

### **Begründung**

42% der Münchner Fläche ist versiegelt, jedoch schießen immer mehr Grünflächen wie Unkraut aus dem Boden.

Die Münchner Stadtplanung ist geprägt von Beton, Asphalt, Straßenplanung, Parkplätzen, Infrastrukturprojekten, Tunneln und architektonischen Perlen wie dem Justizzentrum oder der Fußgängerzone und deren Pflanztrögen. Verlieren wir diese Flächen unwiderruflich, verlieren wir ein Stück urbaner und grauer Stadtgeschichte.

Betonflächen sorgen für Kommunikationsorte, sie sorgen für Bewegung, sie sorgen für einen natürlichen Wärmespeicher im Winter und in kalten Nächten. Sie sorgen für Abstellflächen (auch für Lastenräder) und stiften einen wichtigen Teil der Münchner Identität.

Um zu verhindern, dass urbane Flächen zusehends verschwinden, richtet die Stadt ein Betonschutztelefon ein, um Bürgerinnen die Möglichkeit zu geben, sich über Beton und Asphalt-Erhalts- oder Ausgleichsflächen transparent zu informieren.

### **Initiative:**

#### **Stadträtin Marie Burneleit**

Dieser Antrag ist im Generischen Femininum formuliert: es gelten grammatisch feminine Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen, nicht-binärem und männlichen Geschlechts.

**Die PARTEI im Münchner Stadtrat**

**Marie Burneleit**

marie.burneleit@muenchen.de

Rathaus, 80331 München